m134 Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		m-L09	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		sehr schwach geneigte Unterhänge im Nördlinger Ries	
Bodentyp		Pseudogley-Parabraunerde, tief entwickelt	
Ausgangsmaterial		Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil		Ls2–Lu	3–5 dm
		Lt3–Tu3	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LT5DV	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorkommend

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (310–320 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen bei Kirchheim am Ries

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau